



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

Rat/045/2021

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates**
am **Mittwoch, den 19.05.2021**
öffentlicher Teil von **18:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
nicht öffentlicher Teil von **19:00 Uhr bis 19:17 Uhr**
per Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Franz-Josef Evers

Stv. Vorsitzende/r

Frau Mechthild Brinkers

Ratsmitglieder

Herr Helmut Bültel

Herr Robin Casper

Frau Birgit Elfert

Herr Frank Elling

Herr Klaus Gödde

Herr Hermann Hermeling

Herr Norbert Hollermann

Herr Josef Hülsing

Herr Andreas Kaiser

Frau Mechthild Kappenberg

Frau Anke Leferink

Herr Christian Otten

Herr Jürgen Schöttler

Herr Alfred Vehring

Herr Detlev Walter

Herr Steffen Wilde

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Christel Kleppe

Protokollführer/in

Herr Hubert Rausing

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Jennifer Bröker

Frau Katrin Nähring
Herr Ansgar Warburg
von der Verwaltung
Herr Dirk Vogt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.04.2021
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. DigitalPakt Schule
 - 5.2. Errichtung eines Bikeparks
 - 5.3. Neubau Feuerwehrmuseum
 - 5.4. Covid-19 Impfungen und Testungen
 - 5.5. Umbau Kreuzungsbereich A 30/B70
 - 5.6. Salz- und Ölmarkt 2021
 - 5.7. Absage Schützenfeste im Gemeindegebiet Salzbergen
 - 5.8. Umbau Kindertagesstätte St. Cyriakus
 - 5.9. Ausbau Steider Straße, 2. BA/Baugebiet Steider Str./Winkelweg
 - 5.10. Fenstersanierung Oberschule
 - 5.11. Neubau der Nepomuk-Kindertagesstätte
 - 5.12. Ausbau Emsradweg
 - 5.13. Ortskernsanierung
 - 5.14. Neue Homepage der Gemeinde Salzbergen
 - 5.15. Neuer Rüstwagen
 - 5.16. Renaturierung Elsbach
 - 5.17. Umbau Wohn- und Geschäftshaus Emsstraße 2
 - 5.18. Annahme von Spenden

- 6. Bebauungsplan Nr. 39 "Sportzentrum", 6. vereinfachte Änderung
 - a) Beschluss über Bedenken und Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
 - 7. Bebauungsplan Nr. 68 "Gewerbegebiet an der OKE"
 - a) Beschluss über Bedenken und Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
 - 8. Mitgliedschaft in der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim
 - 9. Anträge und Anfragen
 - 9.1. Einwohnerfragestunde
- BV/201/2021BV/
192/2021BV/191
/2021**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Evers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch Herrn Pertz von der Lingener Tagespost und die beiden Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Evers weist darauf hin, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gleichzeitig wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird durch den Rat festgestellt.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Salzbergen stellt die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmiger Beschluss.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.04.2021

Ratsvorsitzender Evers stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung Einwendungen nicht erhoben werden. Das Protokoll ist damit genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. DigitalPakt Schule

In der vorletzten Woche fand die Bauanlaufbesprechung mit der Firma BvL zur Elektrogrundinstallation an der Oberschule Salzbergen statt. Der Beginn der Elektroarbeiten ist demnach in KW21 geplant. Die Fertigstellung ist für Ende September terminiert. Mit Beginn der Sommerferien sind die Arbeiten zum Netzwerkausbau durch Fa. Enterprise Communications & Services GmbH aus Leipzig geplant.

5.2. Errichtung eines Bikeparks

Die beschränkte Ausschreibung zur Errichtung des Bikeparks wird derzeit vorbereitet. Hierzu wurden am 11.05. vier Anbieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission ist Ende Mai geplant. Die Auftragsvergabe soll dann im VA am 29.06.2021 beschlossen werden.

Aktuell wird auf der Fläche bereits Sand von der Erschließungsmaßnahme „Baugebiet Steider Straße Süd“ aufgebracht. Die Anlieferung und Verteilung erfolgt nach Vorgaben des Bikepark-Planers. Der Satzungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 ist als Tagesordnungspunkt in der heutigen Ratssitzung vorgesehen

5.3. Neubau Feuerwehrmuseum

Da der Förderantrag aus dem Bundesprogramm: „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ abgelehnt wurde, werden derzeit alternative Fördermöglichkeiten geprüft bzw. entsprechende Anträge vorbereitet.

Unter anderem soll ein Förderantrag bei der NBank über die Richtlinie „Steigerung der betrieblichen Ressourcen- und Energieeffizienz 2.0“ gestellt werden. Hierbei wird entsprechend der CO₂-Einsparung (3.500 x pro eingesparte Tonne CO₂-Äquivalent) gefördert. Mit dem Programm können Baumaßnahmen mit Förderbeträgen zwischen 5.000 € – 1.000.000 € gefördert werden. Gefördert würde dann die Gebäudehülle.

Zum Nachweis der potentiellen CO₂ -Einsparung wird derzeit durch einen Energieberater das alte Feuerwehrmuseum untersucht. Mit dem Gutachten soll dann die CO₂ Einsparung eines Neubaus gegenüber der Sanierung des alten Feuerwehrmuseums nachgewiesen werden. Voraussetzung für die Beantragung der Fördermittel ist u.a. die Vorlage einer Baugenehmigung.

5.4. Covid-19 Impfungen und Testungen

Das Kita-Personal und auch das Grundschulpersonal hat in der 19. KW bereits die 2. Impfung erhalten. Anfang April sind die Landesbediensteten der Oberschule erstmalig geimpft worden. Zudem wurde den Bewohner*innen in den Gemeinschaftsunterkünften ein Impfangebot gemacht. Die Erstimpfung ist bereits vor Ort erfolgt. In dieser Woche werden zudem die Feuerwehrleute in Gruppen geimpft. Die Gemeinden sind zudem aufgefordert, auch die Wahlhelfer für die Kommunal- und Bundestagswahlen im Herbst zu melden, damit diese konzentriert geimpft werden können. Für das Rathauspersonal teilt der Betriebsarzt mit, dass Mitarbeiter/innen der Verwaltung und deren Außenstellen sich über das AMZ im Juni gegen Corona impfen lassen können.

Die Impfung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr findet in dieser Woche statt.

Ein Dank geht an die Salzbergener Hausärzte. Dort ist der Impfbetrieb inzwischen auch in vollem Gange. Dank auch an die Apotheke, die Spielhallenkette Spielo1 und das Busunternehmen Dartmann, die entsprechende Testzentren eingerichtet haben. Salzbergen ist da inzwischen gut versorgt.

5.5. Umbau Kreuzungsbereich A 30/B70

Laut Straßen-NRW fließt der Verkehr aktuell auf der östlichen Straßenseite der B70. Das Abfahren von der Autobahn auf die B70 ist weiterhin nicht möglich. Vom Venhauser Damm aus ist wieder ein Einfahren in die B70 möglich. Der Verkehr wird hier durch eine Baustellensignalanlage geregelt. In Fahrtrichtung Lingen kann rechts in den Venhauser Damm eingefahren sowie auf die A30 Richtung Amsterdam aufgefahren werden.

Die Umleitungen sind ausgeschildert: Die Umleitungsstrecke von der Autobahn führt über die Anschlussstelle Rheine, über die L593 (Hopstener Damm, Konrad-Adenauer-Ring), B481 (Salzbergener Straße) und die B70. Der Radverkehr wird über angrenzende Wirtschaftswege umgeleitet.

Im Rahmen des Umleitungskonzeptes ist der Holstener Weg/Holsterfeldstraße vom Venhauser Damm bis zum Wittenweg und umgekehrt als Umleitungsstrecke für Radfahrer sowie Anlieger vorgesehen.

Da im Bereich der Siedlung schon kurz nach Baubeginn zahlreiche Verstöße gegen das Durchfahrtsverbot (PKW + LKW) und enorme Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt wurden, ist die Straße zum Schutz von Leib und Leben der dortigen Radfahrer, Kinder und Anwohner/innen Mitte April nachträglich für den KFZ-Verkehr gesperrt. Die Sperrung, mit einer Durchfahrtsbreite von 1,60 m, wurde durch Straßen NRW im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Emsland und der Gemeinde Salzbergen angeordnet. Es wurde berichtet, dass die Absperrbaken anfangs durch einige KFZ-Fahrer verschoben wurden, um den Schleichweg nutzen zu können. Die Polizei kontrolliert daher in unregelmäßigen Abständen vor Ort die Einhaltung der Absperrmaßnahmen.

5.6. Salz- und Ölmarkt 2021

Nach Einschätzung der Lage durch die Verwaltung in Abstimmung mit der Eventagentur A&O aus Lingen kann der im kommenden Monat geplante Salz- und Ölmarkt mit dem zu erwartenden hohen Besucheraufkommen aufgrund der Corona-Pandemie nicht verantwortet werden. Die Veranstaltung wird deshalb aufgrund des Beschlusses im Verwaltungsausschuss abgesagt.

5.7. Absage Schützenfeste im Gemeindegebiet Salzbergen

Aufgrund der Corona-Pandemie und der derzeitigen Verordnungslage wurden die Schützenfeste Lemkershook, Salzbergen-Neumehringen und Hummeldorf bereits abgesagt. Der Bürgerschützenverein sagt noch ab, die Vereine Steide, Hubertus und Holsten-Bexten haben noch nicht abgesagt, allerdings besteht aber im Grunde keine große Hoffnung, dass in diesem Jahr im üblichen Rahmen gefeiert werden kann.

5.8. Umbau Kindertagesstätte St. Cyriakus

Um die Kita St. Cyriakus in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde zukunftsfähig aufzustellen, wurden bereits im Jahr 2017 Erweiterungen vorgenommen. Es war damals vereinbart worden, dass die weiteren Maßnahmen nach Fertigstellung der Nepomuk Kita durchgeführt werden sollen. Inzwischen sind die Planungen wieder aufgenommen worden. Bauherr ist die Katholische Kirchengemeinde. Die politische Gemeinde muss abzüglich sonstiger Zuschüsse das verbleibende Defizit übernehmen.

Zu der gemeinschaftlichen Ausbauvariante liegt eine erste Kostenschätzung vor, die sich auf 810.000 € beläuft. Die Kosten sind allerdings noch nicht vollumfänglich ermittelt und eher als Mindestkosten anzusehen. Für die Beschaffung ergänzender Einrichtungsgegenstände werden inzwischen zusätzlich 120.000 € angesetzt. Bzgl. der Notwendigkeit energetischer Verbesserungen ist das Büro e-lenker aus Münster beauftragt worden, ein Gutachten zu erstellen und Fördermöglichkeiten dazu zu ermitteln. Aber auch hier ist mit weiteren Kosten zu rechnen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Salzbergen sind im Jahr 2021 40.000 € (20.000 davon als HH-Rest aus 2020) als Planungskosten veranschlagt. Für das Jahr 2022 sind Zuschüsse in Höhe von 372.000 € eingeplant. Die Ansätze wären dann zu erhöhen.

Weitere Zuschüsse können derzeit nur durch das Bistum in Aussicht gestellt werden. Diese Summe beruht ebenfalls auf den damals ermittelten Kosten. Die abschließende Zusage erfolgt jedoch erst, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Eine höhere Bezuschussung des Bistums und der Kirche ist aber wohl nicht zu erwarten, da hier derzeit zahlreiche Sparmaßnahmen und Förderkürzungen verabschiedet wurden.

Da keine neuen Kita-Plätze geschaffen werden, ist eine Förderung des Landes nicht zu erwarten. Ob eine Förderung des Landkreises in Frage kommt, muss noch geprüft werden.

Es sei ergänzend daran erinnert, dass auch noch die Abschnitte 2 und 3 der Sanierung der Außenanlagen nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen anstehen.

Die Sanierungspläne sind durch die Verwaltung geprüft worden. Das Konzept ist schlüssig und rechtfertigt von daher die Mehrkosten. Einsparpotentiale konnten nicht ermittelt werden. Es ist angesichts der derzeitigen Baukonjunktur zu befürchten, dass noch Kostensteigerungen zu erwarten sind.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Ausbaukonzept im Grundsatz zugestimmt. Die Planung ist jetzt zu verfeinern und die Kosten sind genauer zu berechnen.

5.9. Ausbau Steider Straße, 2. BA/Baugebiet Steider Str./Winkelweg

Das Bauunternehmen Johannes Helming GmbH, Wietmarschen hat am 12.04.2021 mit den Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Steider Straße Süd“ und dem Ausbau des Winkelweges mit rd. 4-wöchiger Verspätung begonnen. Damit ist die Baufirma bereits jetzt zeitlich im Verzug.

Aufgrund der Arbeiten wird die Steider Straße bis zum Sommer in zwei Bauabschnitten für den KFZ-Verkehr gesperrt.

Der erste Bauabschnitt ist in der Zeit vom 12.04. bis ca. Anfang Juni geplant. Hierbei wird die Steider Straße vom „Scheperjans Pättken“ bis ca. zur „Steider Straße 40“ (Sackgasse gegenüber der ehemaligen Hofanlage Bäumker) gesperrt.

Im zweiten Bauabschnitt, dessen Bauzeit von Anfang Juni bis voraussichtlich Anfang August geplant ist, wird die Steider Straße dann von der o.g. „Sackgasse“ bis einschließlich der Einfahrt in den „Winkelweg“ gesperrt.

Im Anschluss an diese beiden Bauabschnitte sollen dann im zweiten Halbjahr die Tiefbauarbeiten im Winkelweg -ebenfalls in zwei Bauabschnitten- weitergeführt werden.

Die Erschließungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Weihnachten dieses Jahres fertiggestellt werden.

5.10. Fenstersanierung Oberschule

Für die Fenster-Sanierung der Oberschule hat die Gemeinde am 15.12.2020 einen Antrag auf Förderung aus dem Bundes-Programm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ gestellt.

Ein Antrag auf Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns wurde durch den Fördermittelgeber leider nicht bewilligt. Auf Anfrage teilte der Fördermittelgeber nunmehr mit, dass die ersten Bewilligungsbescheide voraussichtlich erst im Juni versandt werden.

Der Antrag der Gemeinde Salzbergen sei gültig gestellt, habe jedoch keinerlei Priorität. Eine Bewilligung der Fördermittel ist nicht garantiert, jedoch wurde seitens des Fördermittelgebers mit dem Hinweis auf die hohe Förderquote (Förderung bis zu 80% der förderfähigen Kosten) empfohlen, an dem Förderantrag festzuhalten und die Baumaßnahme im Zweifel entsprechend zu verschieben.

Da die Ausschreibung der Baumaßnahme ohne vorzeitigem Maßnahmebeginn nicht veröffentlicht werden darf, kann die Sanierung der Fenster der Oberschule voraussichtlich nicht mehr in den Sommerferien 2021 erfolgen. Der Zeitplan muss entsprechend angepasst werden.

5.11. Neubau der Nepomuk-Kindertagesstätte

Die Bauarbeiten gehen gut voran und liegen im Zeitplan. Die Detailplanung für die PV-Anlage steht noch aus. Des Weiteren liegt die Planung des Bauträgers MBN zur Gestaltung des Außenbereichs inzwischen vor, muss aber noch in Teilen angepasst werden.

Die Übergabe ist weiterhin für Ende Juni geplant. Da die Baugenehmigung für die Containeranlagen an der Wasserstiege bis zum 01.06.2021 befristet ist, stellt die Gemeinde diesbezüglich aktuell einen Verlängerungsantrag. Gegen die Verlängerung der Baugenehmigung bestehen laut erster Einschätzung des LK EL jedoch keine Bedenken.

5.12. Ausbau Emsradweg

Der Auftragnehmer, Firma Otto Tiefbau GmbH, Hopsten wurde zwischenzeitlich mit der Fortführung der Baumaßnahme beauftragt. Die verkehrsbehördliche Anordnung zur Sperrung der Straße „Am Emsradweg“ (ehem. Nepomukweg) liegt bereits vor.

Auch die vorbereitenden Bodenuntersuchungen wurden durch den Gutachter durchgeführt. Sobald das Bodengutachten vorliegt und der Landkreis Emsland den Entsorgungsplan genehmigt hat, sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden. Seitens der Fördermittelgeber ist noch keine weitere Förderung bewilligt worden.

5.13. Ortskernsanierung

BA 4.2 - Bereich Volksbank

Der Parkplatz der Volksbank ist mittlerweile in Betrieb genommen worden. Ansonsten sind die Arbeiten im Bereich der Volksbank bis auf Kleinigkeiten (Beschilderung, Voba-Beleuchtung, Sand/Geräte für den Spielplatz) abgeschlossen.

BA 4.1 - Bereich Bahnhofstraße Mitte / Poststraße Nord

Der Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Poststraße wurde bereits zu Ostern für den Verkehr freigegeben. Seither ist in diesem Bereich die Einfahrt zum Kirchplatz nur einseitig befahrbar. Grund dafür ist, dass die Bordsteine im Kurvenbereich vor der Apotheke noch fehlen.

Die Außengestaltung vor dem Café EX wurde entsprechend des VA-Beschlusses vom 13.04. mit dem Betreiber abgestimmt. Die Firma Beton und Monierbau ist mit der Herstellung der Bodenhülsen für den Sonnenschirm und den Windschutz beauftragt. Die erforderlichen Pflaster- und Fundamentarbeiten wurden bereits in Abstimmung mit der Gemeinde durch Firma BuM hergestellt.

Die Beschilderung für diesen Bereich muss noch aufgestellt werden. Die bisherige Umleitung über den Kirchplatz wurde aufgehoben.

Ansonsten sind die Arbeiten in diesem Bauabschnitt abgeschlossen.

BA 5 - Bereich Poststraße Mitte

Der Auftragnehmer, Firma Beton und Monierbau, hat in KW15 mit den Arbeiten zur im Bauabschnitt „Poststraße Mitte“ begonnen. Aktuell werden die Arbeiten an der Schmutzwasserkanalisation durchgeführt.

In der letzten Woche wurde mit dem Eigentümer des Gebäudes „Poststraße 6“ der Umbau der Rampeanlage vor seinem Gebäude abgestimmt. Die Firma BuM wird hierzu ein entsprechendes Nachtragsangebot einreichen. Mit dem Eigentümer wird ein entsprechender städtebaulicher Vertrag geschlossen.

Bauabschnitt Bahnhofstraße West

Dieser Bauabschnitt von der Einmündung Sudmeyerstraße in Richtung L39 ist im Jahre 2022 vorgesehen. In diesem Monat werden Gespräche diesbezüglich mit allen betroffenen Anliegern geführt.

Ausbau Nahwärme

Der Ausbau des Nahwärmenetzes schreitet weiter voran. Die Arbeiten in der Freiherr-von-Twickel-Straße sind abgeschlossen. Aktuell wird die Nahwärmeleitung in der Franz-Schratz-Straße verlegt. Laut Auskunft sollen die Arbeiten in diesem Bereich Ende Mai fertig gestellt sein, so dass dann auch die dortigen Abnehmer (inkl. Familienzentrum) an das Nahwärmenetz angeschlossen werden können.

Anschließend soll im Bereich des Hügelweges der Ausbau erfolgen. Die verkehrsbehördliche Sperrungs-Anordnung für diesen Bauabschnitt wurde erteilt (s. Anlage). Demnach soll die Nahwärmeleitung in drei Bauabschnitten im Hügelweg verlegt werden.

5.14. Neue Homepage der Gemeinde Salzbergen

Die neue Homepage der Gemeinde Salzbergen wurde kürzlich freigeschaltet.

5.15. Neuer Rüstwagen

Der neue Rüstwagen wurde in der vergangenen Woche bei der Firma Schlingmann abgeholt, ist für den Verkehr zugelassen und wird kurzfristig einsatzbereit gemeldet.

5.16. Renaturierung Elsbach

Für die Renaturierung eines weiteren Teilstücks des Elsbaches westlich des Baugebietes Holde ist durch den Landkreis die wasserrechtliche Genehmigung erteilt worden. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung des örtlichen Sportfischereivereins. Die notwendigen Flächen für den zu schaffenden naturnahen Bachverlauf hat die Gemeinde verfügbar gemacht.

5.17. Umbau Wohn- und Geschäftshaus Emsstraße 2

Das Wohn- und Geschäftshaus Emsstraße 2 (ehemals Schuhhaus Reckers) ist veräußert worden. Der neue Eigentümer hat bereits mit der Sanierung innen und außen begonnen. Im Dachgeschoss sind inzwischen zwei weitere Wohneinheiten genehmigt worden

5.18. Annahme von Spenden

Am 12.05.2021 hat der Trink- und Abwasserverband eine Spende für die Jugendfeuerwehr in Höhe von 800,00 € überwiesen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Salzbergen stimmt der Annahme der Spende zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmiger Beschluss.

6. Bebauungsplan Nr. 39 "Sportzentrum", 6. vereinfachte Änderung

a) Beschluss über Bedenken und Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: BV/191/2021

a)

In der am 09.03.2021 durchgeführten Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde der Auslegungsbeschluss zum o.a. Bebauungsplan gefasst.

Der Entwurf der 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Sportzentrum“ (Bikepark) lag in der Zeit vom 24.03.2021 – 23.04.2021 öffentlich aus. In diesem Zeitraum hatte die Öffentlichkeit die Möglichkeit sich zu den Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes zu äußern. Hiervon wurde jedoch kein Gebrauch gemacht.

Im oben angegebenen Zeitraum wurde gleichzeitig die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die betroffenen Behörden sind über die öffentliche Auslegung informiert und gleichzeitig aufgefordert worden, zum Entwurf dieser Bebauungsplanänderung eine Stellungnahme bis zum 23.04.2021 abzugeben.

Das beauftragte Planungsbüro IPW Ingenieurplanung Wallenhorst hat die Abwägungsvorschläge zu den vorgebrachten Stellungnahmen, die als Anlage dieser Vorlage beigelegt sind, erarbeitet.

Der Beschluss über alle vorgetragenen Bedenken und Anregungen muss nach Durchführung aller Verfahrensdurchgänge durch den Rat gefasst werden.

b)

Nach Abschluss der Behörden- und Bürgerbeteiligung und erfolgter Abwägung kann demnach der Satzungsbeschluss durch den Rat der Gemeinde Salzbergen gefasst werden.

Beschluss:

a)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, die in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage BV/191/2021 aufgeführte Abwägung zu den Stellungnahmen im Rahmen der Aufstellung der 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Sportzentrum“ (Bikepark), vorzunehmen.

b)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Sportzentrum“ (Bikepark) einschließlich Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Bebauungsplan Nr. 68 "Gewerbegebiet an der OKE"

a) Beschluss über Bedenken und Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: BV/192/2021

a)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen hat in seiner Sitzung am 13.04.2021 die Durchführung der Behördenbeteiligung und die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB (3. Verfahrensdurchgang) des Bebauungsplanes Nr. 68 „Gewerbegebiet an der OKE“ beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, einschließlich Begründung, Umweltbericht, schalltechnischer Beurteilung und wasserwirtschaftlicher Vorplanung hat in verkürzter Form in der Zeit vom 22.04.2021 – 14.05.2021 erneut öffentlich ausgelegt.

Die betroffenen Behörden sind über die öffentliche Auslegung informiert und gleichzeitig aufgefordert worden, zum Entwurf des Bebauungsplanes eine Stellungnahme bis zum 14.05.2021 abzugeben.

Zu den eingegangenen Stellungnahmen hat das Büro IPW Ingenieurplanung Wallenhorst einen Abwägungsvorschlag erarbeitet, der als Anlage dieser Beschlussvorlage beigelegt ist.

Der Beschluss über alle vorgetragenen Bedenken und Anregungen zu diesem Bebauungsplan muss nach Durchführung aller Verfahrensdurchgänge durch den Rat abschließend gefasst werden.

Daher sind auch die Abwägungsvorschläge der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung sowie der öffentlichen Auslegung aus dem Jahre 2018 ebenfalls als Anlage beigelegt.

b)

Nach Abschluss der Behörden- und Bürgerbeteiligungen und erfolgter Abwägung der Stellungnahmen kann der Satzungsbeschluss durch den Rat der Gemeinde Salzbergen gefasst werden.

Beschluss:

a)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, die in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage BV/192/2021 aufgeführten Abwägungen zu den Stellungnahmen im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Gewerbegebiet an der OKE“, vorzunehmen.

b)

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt den Bebauungsplan Nr. 68 „Gewerbegebiet an der OKE“, einschließlich Begründung nebst Anlagen als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Mitgliedschaft in der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim Vorlage: BV/201/2021

Im Herbst letzten Jahres wurde in der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz die Emsländische Landschaft als besonderer Kulturdienstleister für die beiden Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim vorgestellt und dabei auch erörtert, inwieweit es sinnvoll sein könnte, die Mitgliedschaft für diese Kultureinrichtung auf die Städte und Gemeinden in den beiden Landkreisen auszuweiten.

Zwischenzeitlich hat sich aufgrund der Coronapandemie das Aufgabenspektrum der Landschaft noch einmal erweitert, weil das Ministerium für Wissenschaft und Kultur die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen inzwischen auch als Dienstleister für die Notprogramme zur Absicherung kultureller Institutionen und auch zur Existenzsicherung künstlerischer Soloselbstständiger in Anspruch nimmt.

Dies führte dazu, dass neben den jährlich zur Verfügung stehenden Landesmitteln zur regionalen Kulturförderung (ca. 200.000 Euro) und zur Investitionsförderung kleiner Kultureinrichtungen (ca. 100.000 Euro), im Sommer letzten Jahres im Rahmen eines Billigkeitsprogramms des Landes Niedersachsen den ehrenamtlich geführten Kulturvereinigungen der notwendige Auslagenersatz für Vorlaufkosten etc. durch die Emsländische Landschaft gewährt werden konnte.

Umfangreicher ist das vom Land Niedersachsen initiierte Programm „Niedersachsen dreht auf“, das mittelbar den Soloselbstständigen zugutekommen soll. Hier standen der Emsländischen Landschaft bisher rund 350.000 Euro zur Verfügung. Damit konnten über 30 Kulturveranstaltungen bewilligt und gefördert werden. Ein weiteres Förderprogramm durch das Land Niedersachsen ist in Vorbereitung.

Es wird davon ausgegangen, dass bei der wahrscheinlich zu erwartenden Verabschiedung eines Landeskulturfördergesetzes noch in dieser Wahlperiode der Aufgabenzuwachs für die Emsländische Landschaft eher größer werden wird.

Damit etabliert sich die Landschaft neben den Städten, Gemeinden und beiden Landkreisen, die auf vielfältige Art und Weise, insbesondere für den ehrenamtlichen Bereich, Kulturarbeit leisten, bzw. auch institutionelle Kulturförderung finanzieren einerseits und der Landeskulturförderung andererseits, eine dritte Säule, die das Kulturleben im ländlichen Raum breiter aufstellt und auch in seiner Vielfalt fördert.

Nachdem die Mitgliederversammlung der Emsländischen Landschaft Anfang dieses Jahres durch eine entsprechende Satzungsänderung die Möglichkeit geschaffen hat, den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden in der Region eine Mitgliedschaft zu eröffnen und das Registergericht in Osnabrück zwischenzeitlich diese Satzungsänderung genehmigt hat, wurde den Kommunen das Angebot gemacht, Mitglied der Emsländischen Landschaft zu werden.

Das Stimmengewicht ist zwischen den beiden Landkreisen, den beiden Heimatbünden und den Städten und Gemeinden gleichgewichtig festgesetzt worden. Damit entfallen auf den Emsländischen Heimatbund, den Landkreis Emsland und die Städte und Gemeinden im Landkreis Emsland je 10 Mitgliederstimmen und auf den Heimatverein Grafschaft Bentheim, den Landkreis Grafschaft Bentheim und die Städte und Gemeinden im Landkreis Grafschaft Bentheim je 5 Stimmen. Ein Finanzbeitrag ist mit der Mitgliedschaft der Städte und Gemeinden nicht verbunden.

Die Mitgliederversammlung der Emsländischen Landschaft soll im Herbst 2021 formell die Aufnahme der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden beschließen, sodass dann die Emsländische Landschaft weiterentwickelt werden kann.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Salzbergen stimmt der Mitgliedschaft in der Emsländischen Landschaft zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen wurden nicht vorgetragen.

9.1. Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Evers eröffnete die Einwohnerfragestunde. Hiervon wurde von den beiden Zuhörern kein Gebrauch gemacht.

gez. Franz-Josef Evers
Ratsvorsitzender

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Hubert Rausing
Protokollführer/in